

Tagung der Ad-hoc-Gruppe *Mediensport und Sportkommunikation* in der DGPuK
zum Thema „Medien und Sport“
5. und 6. Oktober 2015 in München

Call for Papers

1. Ziel

Nach einem Workshop zur Fußball-Weltmeisterschaft „im Blickfeld der kommunikations- und politikwissenschaftlichen Forschung“ (Mai 2014, Deutsche Sporthochschule Köln) startet die DGPuK-Ad-hoc-Gruppe *Mediensport und Sportkommunikation* im Oktober 2015 ihr Tagungsprogramm. Zum Auftakt ist eine Leistungsschau geplant. Gewünscht sind zum einen konzeptionelle Vorträge, die den Forschungsstand in einzelnen Bereichen oder auch insgesamt zusammenfassen, Entwicklungsszenarien aufzeigen und das Feld auch theoretisch und/oder methodisch fundieren. Zum anderen sollen exemplarische Studien vorgestellt werden. Für beide Teile steht das gesamte Spektrum der Kommunikationswissenschaft offen, wobei sich die folgende Aufzählung am Selbstverständnispapier der Ad-hoc-Gruppe orientiert (Link siehe unten), aber nicht vollständig ist:

- Sportjournalismus
- Sport in den Medien (Inhalte)
- Rezeption von Sport in den Medien
- Medialisierung des Sports
- Social Media und Sport
- Sport-PR (Verbände, Vereine, Einzelsportler)
- Sport als Thema der Kommunikationswissenschaft

Zeitgleich mit der Tagung wird eine Online-Zeitschrift für Sportkommunikation starten, die an der Universität Leipzig beheimatet sein wird (Peer Review, Open Access). Für herausragende Einreichungen besteht dort die Möglichkeit einer Publikation.

2. Ablauf der Tagung

Die Tagung findet am 6. Oktober 2015 (an einem Dienstag) in den Räumen der Carl Friedrich von Siemens Stiftung in München statt. Neben konzeptionellen Vorträgen ist geplant, empirische Studien in einer Postersitzung zu diskutieren. Am Nachmittag des 5. Oktober (Montag) besteht die Möglichkeit, gemeinsam die Allianz Arena zu besuchen. Für Montagabend ist ein Kamingespräch mit hochkarätigen Vertretern der Sportmedienpraxis vorgesehen. Die Tagung endet am Dienstagabend mit einem gemeinsamen Essen in einer Münchener Traditionsgaststätte. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Für die Planung vielleicht nicht unwichtig: Am 4. Oktober endet das Oktoberfest.

3. Einreichungen

Erbeten werden ausführliche Zusammenfassungen (6000 Druckzeichen, PDF) – bis zum **15. April 2015** per E-Mail an Michael Meyen (meyen@ifkw.lmu.de). Bei empirischen Studien sollte klar gemacht werden, in welchem Stadium sich die Untersuchung befindet. Ausdrücklich erwünscht sind hier studentische Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, eventuell auch Ergebnisse aus Lehrveranstaltungen). Bewertet wird nach den Kriterien, die in der DGPK üblich sind (Relevanz des Themas, theoretische Fundierung, Angemessenheit der Methoden, Befunde, Klarheit der Darstellung, Originalität). Die Einreicher werden spätestens am 31. Mai 2015 über Annahme und Ablehnung informiert.

4. Kontakt

Ad-hoc-Gruppe *Mediensport und Sportkommunikation* in der DGPK:

<https://sites.google.com/site/adhocmediensport/>

Dr. Jörg-Uwe Nieland, Dr. Holger Ihle

Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Kommunikations- und Medienforschung

Am Sportpark 6, 50933 Köln

j.nieland@dshs-koeln.de, h.ihle@dshs-koeln.de

Prof. Dr. Michael Meyen

Universität München, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Oettingenstraße 67, 80538 München

meyen@ifkw.lmu.de